

Fußball-Randspalte

Zwei Punkte weniger

Rom. Das Sportgericht des italienischen Verbandes FIGC hat den SSC Neapel im Zuge des Wett- und Manipulationsskandals am Dienstag zum einem Zwei-Punkte-Abzug verurteilt. Der Exmeister war wegen des Verdachts von Spielabsprachen angeklagt worden. Der Spieler Matteo Gianello, der als Drahtzieher des Skandals gilt, wurde zu einer Sperre von drei Jahren und drei Monate verurteilt, die Profis Paolo Cannavaro und Gianluca Grava zu einer sechsmonatigen Sperre. (sid/jW)

Tabelle gucken

Braunschweig. »Ich würde lügen, wenn ich sagen würde, wir gucken weiter nur von Spiel zu Spiel und nicht auf die Tabelle«, sagte Torjäger Domi Kumbela von Eintracht Braunschweig nach dem 4:3 gegen Union Berlin am Montag abend. Kumbela traf dabei dreimal, und Braunschweig bleibt Tabellenführer der Zweiten Liga. (sid/jW)

Hoffensheims Zentimeter

Hoffenheim. Hoffenheim hat das Rettungspaket für die Mission Klassenerhalt geschnürt: Marco Kurz soll die Kraichgauer nach der schlechtesten Hinrunde der Vereinsgeschichte und zuletzt sechs Pleiten in Serie vor dem Bundesliga-Abstieg bewahren. »Wir müssen in allen Bereichen maximal zulegen und haben keinen einzigen Zentimeter mehr zu verschenken«, formulierte 1899-Manager Andreas Müller. (sid/jW)

Paketpumpe

Paris. Der aufgepumpte Spitzenklub Paris St. Germain plant angeblich, Real-Superstar Cristiano Ronaldo und Real-Trainer José Mourinho im Paket zu verpflichten. Das behauptete zumindest der Großinvestor Scheich Saoud Bin Abdulrahman von Qatar Sports Investment in einem Interview mit Canal plus. »Im Sport muß man investieren, wenn man etwas erreichen will«. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/193920.fußball-randspalte.html>